

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von Kiel bis Berlin

Kuttner, Erich

Berlin, [1918]

Illustration: Geschütz im Berliner Schloßhof wid schußfertig gemacht

urn:nbn:de:bsz:31-90535

3. Hinwirkung zum Einlaufen der Flotte.

4. Unter Mitwirkung des Arbeiterrates werden dem Soldatenrat die Akten der noch in Haft Befindlichen vorgelegt, um über deren Freilassung, mit Ausnahme der wegen unehrenhafter Handlungen Verurteilten, zu entscheiden.

Punkt 2 ist besonders wichtig. Er zeigt die besonnene und mäßige Taktik der Volksregierung, die während der ganzen Bewegung und namentlich auch in Berlin angewandt wurde. Während das alte System schon bei geringfügigen Anlässen hatte schießen lassen, sorgte die neue Volksregierung dafür, daß jedes unnütze Blutvergießen vermieden wurde. Ihr verdanken wir es, daß die deutsche Revolution sich so wenig mit Bruderblut besetzen mußte und eine der unblutigsten der Weltgeschichte blieb. Offiziere, die in vereinzelt Fällen schossen, handelten gegen die ausdrückliche Anordnung der Regierung. So trug der Eintritt der Sozialdemokratie in die Regierung sehr herrliche Früchte, er hatte die Reaktion bereits von innen so ausgehöhlt, daß es von außen nur noch eines Hauchs bedurfte, um ihre leergewordene Hülle hinwegzublasen.

Am Dienstag bemächtigten sich die Matrosen der im Hafen liegenden Kriegsschiffe und hielten auf ihnen die rote Flagge. Dabei kam es leider infolge des Widerstandes einiger Offiziere nochmals zu Blutvergießen. Auf dem Linienchiff Kaiser wurden der Kommandant und ein Offizier getötet, mehrere andere verwundet, nachdem sie selber einen Matrosen, der die Reichsflagge herunterholen wollte, niedergeschossen hatten. Im übrigen befand sich die Stadt am 5. November vollständig in den Händen des Arbeiter- und Soldatenrates, die Revolution hatte in Kiel glänzend gesiegt.

Die „amtliche“ Bestätigung des Sieges blieb nicht aus: Fluchtartig verließ der Bruder des Kaisers, Prinz Heinrich, im Automobil die Stadt, nachdem er zu seinem Schutze eine rote Armbinde angelegt hatte. Nicht sehr mutig, aber vorsichtig von dem Zollernspröß ge handelt!



Geschütz im Berliner Schloßhof wird schußfertig gemacht.